

Die Landeshauptstadt Innsbruck
sucht eine/n

SachbearbeiterIn (m/w/x) für den Bereich **Klima, Umwelt und Abfall** in Vollbeschäftigung zum ehestmöglichen Eintritt.

Laut dem Regierungsprogramm 2020 – 2024 soll Österreich die Klimaneutralität bis 2040 erreichen. Für dieses ambitionierte Ziel soll die Bioökonomie sowie die Kreislaufwirtschaft eine tragende Rolle spielen. Einerseits sollen in der Ökonomie fossile Rohstoffe durch nachwachsende ersetzt werden und zum anderen sollen bereits genutzte Rohstoffe wieder in den Produktkreislauf zurückgeführt werden. Neben Konzepten der Abfallvermeidung braucht es hierfür insbesondere Konzepte zur Abfalltrennung sowie einen Fokus auf die Wiederverwendung. Für die zu besetzende Stelle im **Referat Verkehrs- und Umweltmanagement** fallen damit folgende Aufgaben an:

Aufgabenstellung:

- Mitwirkung bei Realisierung von Klima-, Energie- und Umweltkonzepten / -projekten der Stadt Innsbruck
- Sowohl laufende Begrünungskonzepte, Gebäudesanierungsthemen als auch die Unterstützung von „Re-Use“ Projekten
- Ausarbeitung von Strategien zur Abfallvermeidung / -trennung, Vorbereitung zur Wiederverwendung in Haushalten und Betrieben sowie zur Vermeidung von Baurestmassen und Lebensmittelabfällen
- Organisation, Durchführung und fachliche Begleitung von einschlägigen Workshops, Stakeholdertreffen und Umsetzungsprozessen (z.B. Abfallvermeidungsprojekte)
- Mitwirkung bei der Wertstoffsammlung im Stadtgebiet von Innsbruck

Allgemeine Erfordernisse:

- Abschluss einer höheren technischen Lehranstalt (HTL) oder eines fach einschlägigen Bachelors

Besondere fachliche und persönliche Anforderungen:

- Bereitschaft zur umfangreichen Einarbeitung sowie zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung durch eine Tätigkeit in wechselnden Handlungsfeldern
- Teamarbeit, Kommunikationsfreude und Fähigkeit zur Präsentation von Arbeitsergebnissen - auch vor größerem Publikum
- EDV-Kenntnisse in MS-Office (speziell Word und PowerPoint)

Zusätzlich erwünscht:

- Erfahrung in der Erstellung und Fortschreibung umweltbezogener Projekte / Konzepte
- Bereitschaft zur Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Kommunikation mit kritischen BürgerInnen, Aktualisierung der Homepage)
- Bereitschaft an der Teilnahme von Abendveranstaltungen
- GIS-Kenntnisse

Was Sie erwartet:

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Team, in der Kollegialität und Spaß an der Arbeit ein wesentlicher Bestandteil sind. Neben dieser anspruchsvollen und spannenden Arbeit für unsere Bürgerinnen und Bürger bieten wir Ihnen das stabile, von Kontinuität geprägte Arbeitsumfeld des öffentlichen Dienstes sowie vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Stadt Innsbruck bietet darüber hinaus einen sicheren Arbeitsplatz und zahlreiche Benefits wie bspw. Gleitzeit, Jobticket und Mittagessenzuschuss.

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe b eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.474,00 brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung inkl. Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse bis spätestens **12. Dezember 2021** (einlangend) an das Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck, E-Mail: post.recruiting@innsbruck.gv.at

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden Sie Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung Ihrer Daten.

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

